



MARTIN PARR

09. September – 21. Oktober 2006

Die Sabine Schmidt Galerie freut sich, anlässlich der Verleihung des Dr.-Erich-Salomon-Preises 2006 der DGPh an Martin Parr, Arbeiten des renommierten britischen Fotokünstlers auszustellen.

Gezeigt wird eine Auswahl von Bildern der Serien *Think of England*; *Think of Germany*; *Common Sense* sowie die 20-teilige Edition *The Phone Book 1998-2002*. Martin Parr interessieren vor allem die Phänomene des Alltags, wobei er soziales Verhalten, gesellschaftliche Klischees und Massenkonsum dokumentiert (*Last Resort, 1986*; *The Cost of Living, 1989*; *Bored Couples, 1993*; *Small World, 1995*; *Common Sense, 1999*; *Think of England, 2000*; *Fashion Magazine, 2002*; *Mexico, 2006*). Sein hintergründiger Blick erfasst das Banale und Groteske der Gegenwart. Gerne begibt er sich in widersprüchliche Situationen, deren Schwächen, Entgleisungen und Gemeinheiten er aufdeckt und entlarvt. Die Bilder sind skurril, eindringlich, kurios und auffallend farbig. Aufgrund seines provokanten Bildstils gilt er als Meister der Alltagskultur, der die heutige Bildproduktion nachhaltig geprägt hat.

Die Präsentation historischer Fotobücher *Printed in Germany* nimmt zudem Bezug auf das besondere Interesse Martin Parrs am Fotobuch. In der 2004 bei Phaidon Press, London erschienenen Bibliographie *The Photobook: A History. Vol. I* wurden von Martin Parr und dem Kritiker Gerry Badger über 200 historische Fotobücher ausgewählt und kommentiert. In Kooperation mit der Kunst- und Museumsbibliothek Köln zeigen wir die darin vorgestellten 28 Fotobücher, die zwischen 1927-1978 in Deutschland erschienen sind. *Printed in Germany* vom 17.-30.09. 2006

Martin Parr (*1952) studierte von 1970-73 Fotografie in Manchester und entwickelte sich rasch zu einem der einflussreichsten Vertreter der zeitgenössischen Farbfotografie. Mit seiner innovativen Bildsprache ist er international durch zahlreiche Ausstellungen und Publikationen hervorgetreten. Seit 1994 ist er Mitglied der Fotoagentur Magnum, 2004 wurde er zum Professor für Fotografie an der University of Wales ernannt. Im gleichen Jahr war er künstlerischer Leiter der Rencontres Internationales de la Photographie in Arles.

Die Retrospektive *Martin Parr: Photographische Werke 1971-2000*, die sein bisheriges Schaffen umfasst, durchwandert seit 2002 verschiedene Stationen in Europa (National Museum of Photography, Film & Television, Bradford; National Museum of Photography, Kopenhagen; Kunsthalle Rotterdam; Museo Nacional Centro de Arte Reina Sofia, Madrid; Maison Européenne de la Photographie, Paris; Haus der Photographie/Deichtorhallen, Hamburg).

Arbeiten in öffentlichen Sammlungen: Museum of Modern Art, New York; San Francisco Museum of Modern Art; Museum of Modern Art, Tokyo; V&A, London; Tate Gallery, London; J. Paul Getty Museum, Los Angeles; Bibliothèque Nationale, Paris; Museum Folkwang, Essen; Sprengel-Museum, Hannover; Sammlung Deutsche Börse, Frankfurt u.a.

Die Verleihung des Dr.-Erich-Salomon-Preises der DGPh an Martin Parr findet am 24.09.2006 statt, die begleitende Ausstellung *Assorted Cocktail* ist vom 26.09. -01.10.2006 im Rahmen der Visual Gallery auf der photokina zu sehen.

Köln, September 2006